

# **CHRONIK DER WAGENGRUPPE SAND IM GETRIEBE SEIT DER AUFLÖSUNG DES TEMPORÄREN WAGENPLATZES AUF DEM PH PARKPLATZ.**

## **18–20.03.2014 – Rathaus hält Gespräch für entbehrlich, Wagengruppe hat die Schnauze voll**

Das Bürgermeisteramt antwortet auf die Bitte der Wagengruppe einen Termin zu vereinbaren:

*„Unabhängig davon vertritt das Bürgermeisteramt die Auffassung, dass mit den drei Wagenplatz-Standorten Opfinger Straße (...) und Hermann-Mitsch-Straße (...) dem Bedarf angemessen entsprochen wurde. Ein hierüber hinausgehender Bedarf an der Ausweisung städtischer Flächen wird nicht gesehen. Unabhängig davon sind nach derzeitigem Stand auch keine Flächen bekannt, die sich für die Ausweisung als Wagenplatzstandort eignen würden.“*

*„Aus den genannten Gründen halten wir das angefragte Gespräch für entbehrlich, da bereits alle erheblichen Fakten auf dem Tisch liegen.“*

Zitate: Email von Helga Mayer, Stadt Freiburg im Breisgau, Dezernat, Büro des Oberbürgermeisters ,Leiterin des OB-Büros

## **20.04.2014 – Die Wagengruppe reagiert auf die Antwort der Stadtverwaltung**

*„Wir haben heute, am 20.03.2014 mit 500g Sand das Rathaus attackiert, um unserer Not mit Nachdruck Ausdruck zu verleihen.“*

*„Ein letztes Schmankerl der Unverschämtheiten gegen uns war die Antwortmail auf eine Gesprächsanfrage unsererseits bezüglich unserer akuten Platznot. In dieser Mail wird unter anderem erklärt, dass kein Bedarf an weiteren Flächen für Wagenleben gesehen wird und das ein solches Gespräch deshalb „entbehrlich“ sei. Das wir seit Jahren genau diesen Bedarf haben und kommunizieren lässt diese Aussage der Verwaltung, gelinde gesprochen, frech klingen.“*

*„Und städtische Flächen gibt es angeblich keine. Das ist allerdings eine Lüge und das wunderbare an unserer Wohnform ist ja auch, dass sie so schön flexibel ist. Wir können Flächen ein, zwei jahre nutzen, z.B. in der Zeit in der Planungsverfahren laufen und dann können wir auf eine andere Fläche weiterziehen, wenn die alte bebaut wird.“*

Zitate: Pressemitteilung Sand im Getriebe

### **31.03.2014 – Umzug von Littenweiler**

*„Nachdem die Duldung der Wagengruppe Sand Im Getriebe auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule zum 31.03.14 abgelaufen ist, haben 20 Menschen in 14 LKWs und Bauwagen den Platz fristgerecht und besenrein verlassen, um einer ungewissen Zukunft entgegnenzufahren.“*

Pressemitteilung des Wagenplatzes Schattenparker Freiburg zum neuerlichen Umzug der Wagengruppe Sand Im Getriebe



### **31.03.08.04.2014 – Wagengruppe an der Hartmannstrasse**

*„Die Wagenburg “Sand im Getriebe” hat zwölf ihrer Fahrzeuge vorerst in der Hartmannstraße nahe dem Hauptfriedhof am Straßenrand abgestellt. Polizei und städtischem Ordnungsamt ist der neue Standort bekannt, beide haben dagegen derzeit nichts einzuwenden“*

*„Einen neuen festen Platz hat sie bislang nicht gefunden, Gespräche über einen Standort hat die Stadt abgelehnt. Die drei offiziell ausgewiesenen Wagenburgplätze sind derzeit belegt.“*

Zitate: BZ Frank Zimmermann



Bild:Wagengruppe in der Hartmannstraße

### **08.04.2014 – Parkplatz beim Westbad**

*„Nach einer Woche Straßenkante zwischen Hauptfriedhof und Güterbahnhofbaustelle sind wir heute mal wieder umgezogen. Wie wir von den Ordnungsbehörden der Stadt Freiburg erfahren haben, haben sich mehrere Anwohner\_innen über „verspernte Gehwege“ beschwert, was wir zum Anlass nahmen, uns über einen neuen Standort Gedanken zu machen.“*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

*„Die Wagenburg “Sand im Getriebe”, die bis vorvergangenes Wochenende acht Monate lang auf einem Parkplatz bei der Pädagogischen Hochschule in Littenweiler stand, hat am Montag nach einer Demonstrationsfahrt durch die Stadt mit 15 Fahrzeugen einen Parkplatz beim Westbad in Beschlag genommen. Dieser gehört der Stadt; zuständig für die Fläche ist jedoch die städtische*

Gesellschaft Freiburger Stadtbau „

BZ Frank Zimmermann

„Da sich der Bedarf an Wagenplätzen auf der Strasse zeigt und nicht im Rathaus, haben wir unseren Umzug quer durch die Stadt bewegt um auf unsere Situation aufmerksam zu machen.

Wenn wir uns bewegen, bewegen sich 15 Laster und Hänger. Wenn wir uns bewegen sind wir Sand im Getriebe der Stadt.“

Pressemitteilung Sand im Getriebe

„Der Parkplatz des Schwimmvereins Freiburg und der Krabbelstube West e.V. ist wenig bis gar nicht genutzt, sodass wir hier erst einmal bleiben könnten. Mit dem Vorsitzenden des Vereins und der Krabbelstube stehen wir in Kontakt.“

Pressemitteilung Sand im Getriebe

„Man könne die Wagenburg dort nicht dulden und fordere sie auf, den Parkplatz zu verlassen, sagte FSB-Sprecherin Claudia Züfle am Dienstagabend.“

BZ Frank Zimmermann

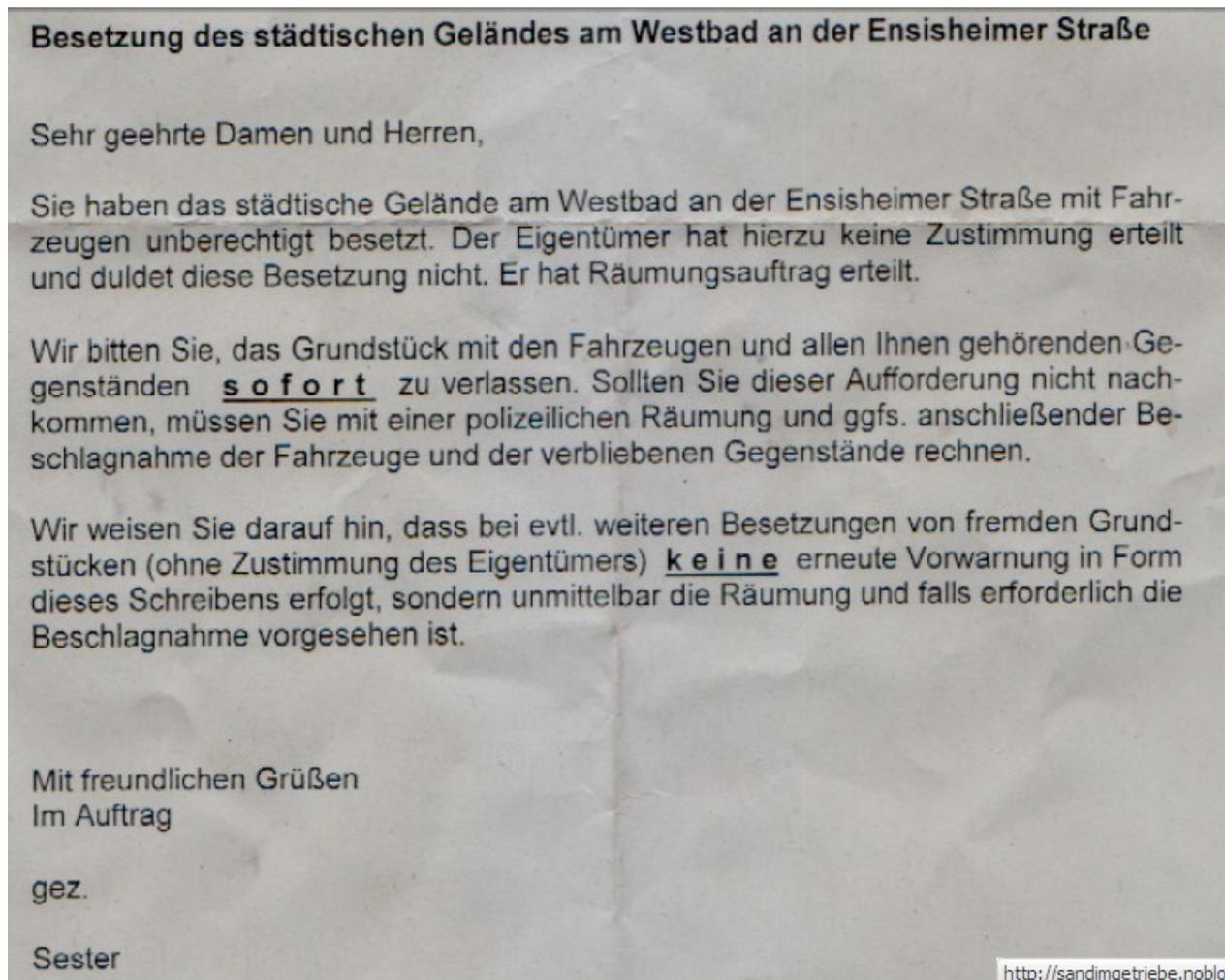


Bild: Räumungsaufforderung des Parkplatzes am Westbad

*„Der Parkplatz gehört der Freiburger Stadtbau, deren Vorstand Herr Klausmann, die Polizei beauftragt hat, den quasi öffentlichen Parkplatz zu Räumen. Wir hatten somit keine Möglichkeit mit der Eigentümer\_In persönlich Kontakt aufzunehmen, was sicher kein Zufall war.“*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

*„Mit den Mieter\_Innen des angrenzenden Vereinsgebäudes zu dem der Parkplatz gehört und welcher in großen Teilen ungenutzt ist, hatten wir zu diesem Zeitpunkt bereits Kontakt. Von Seiten der Mieter\_Innen bestand kein akuter Handlungsbedarf. Vielmehr stand einer Belegung des Geländes durch uns nichts im Wege.“*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

*„Die Stadtverwaltung hatte in den vergangenen Monaten Gespräche mit der Wagenburg abgelehnt, da es keine städtischen Flächen für weitere Wagenburgen gebe. Zuletzt stand "Sand im Getriebe" eine Woche lang in der Hartmannstraße nahe der Uniklinik am Seitenstreifen. Dort seien sie weggegangen, nachdem Anwohner sich beim Ordnungsamt über versperrte Gehwege beschwert hatten, so die Wagenburg.“*

BZ Frank Zimmermann

*„Auch an unserem neuen Standort an der Wonnhalde, den wir am Abend des 8.4. befahren haben, wurden wir von zwei Polizeistreifen „begrüßt“. Es bleibt abzuwarten, wie lange es dauert, bis ihnen hier eine Möglichkeit einfällt uns zu vertreiben.“*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

## **08.04.10 – Wonnhalde: Die Jagdsaison scheint eröffnet!?**

*„Wagenburg muss auf Druck des Ordnungsamts täglich umziehen“*

BZ Frank Zimmermann

*„Seit wir den Parkstreifen in der Hartmannstraße verlassen haben, hatten wir keinen ruhigen Abend mehr. Nach einer Woche Dauerobservation in der Hartmannstraße durch die Polizei haben uns die Ordnungsbehörden nun anscheinend für vogelfrei erklärt.“*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

*„In einem Schreiben weist das städtische Ordnungsamt die Wagenburg darauf hin, "dass bei eventuellen weiteren Besetzungen von fremden Grundstücken (ohne Zustimmung des Eigentümers) keine erneute Vorwarnung" erfolge, "sondern unmittelbar die Räumung und falls erforderlich die Beschlagnahme" der*

*Wagen vorgesehen sei.“*

BZ Frank Zimmermann

*„Nachdem wir gestern in der Wonnhalde einen regen Austausch mit den Anwohner\_Innen und Spaziergänger\_Innen hatten, störte diesen erneut die Polizei. Wir hatten uns schon aufs Kaffee trinken heute morgen mit euch gefreut; schade das es nicht klappt. Die Cops teilten uns mit, dass wir an diesen Platz ebenfalls nicht bleiben könnten und konnte eine Beschlagnahme unserer Wägen am nächsten Tag nicht ausschließen. Eine Begründung konnten sie uns nicht liefern.“*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

*„Ein Besuch beim Leiter des Amt für öffentliche Ordnung, Walter Rubsam, und Frau Sester zeigte uns den Eifer der „Wagenjäger\_Innen“. Auf einmal sind offensichtliche Parkstreifen keine mehr, aber alle repressiven Maßnahmen (Räumung, Beschlagnahme, etc.) am nächsten Tag werden, laut Rubsam, ausschließlich uns treffen werden.“*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

## **10.04.2014 – Oberriederstraße**

*„Seit Donnerstag stehen die 15 Fahrzeuge der Wagenburg nun in der Oberrieder Straße im Stadtteil Waldsee, nachdem sie einen am Mittwoch bezogenen Standort an der Wonnhalde im Stadtteil Wiehre wieder verlassen müssen. „*

BZ Frank Zimmermann

*„Auch hier stehen wir unter Beobachtung. So fahren regelmäßig Polizei und dann und wann auch mal der Staatsschutz vorbei und fotografieren und filmen alles schön brav.“*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

*„In einer Pressemitteilung forderte die Wagenburg “Sand im Getriebe” die Stadtverwaltung am Donnerstag einmal mehr auf, mit ihr in einen Dialog zu treten. Dieses Ansinnen hat das Rathaus in den vergangenen Monaten immer wieder abgelehnt mit der Begründung, dass es keine weiteren offiziell ausgewiesenen Wagenburgplätze auf städtischem Gelände gebe.“*

BZ Frank Zimmermann

## 14.04.2014 Räumung – Beschlagnahmung

„Die Polizei hat am Montagmorgen gegen 10:00 Uhr mit der Räumung der gut 15 bewohnten Wägen der Wagenburg "Sand im Getriebe" begonnen. Die Beamten sind aktuell mit einem Großaufgebot im Einsatz. Auch ein Abschleppunternehmen ist vor Ort. Die Fahrzeuge bleiben laut Polizei vorerst beschlagnahmt. Der Räumung war offenbar schon am letzten Mittwoch intern ein entsprechender Beschluss vom städtischen Amt für öffentliche Ordnung vorausgegangen. „

TVSuedbaden



Bild: Räumung und Beschlagnahmung

„Neun Fahrzeuge von drei Abschleppfirmen waren im Auftrag der Stadtverwaltung im Einsatz; sie schleppten insgesamt elf Wagen ab. Ein größeres Aufgebot der Polizei war zum "Sichern" vor Ort, so Polizeisprecherin Jenny Jahnz. Die Aktion verlief friedlich. „

BZ Frank Zimmermann

„Die Oberriederstraße, wo wir uns zu dem Zeitpunkt aufhielten, wurde weiträumig durch die Polizei abgesperrt. Selbst Pressevertreter\_innen wurde der Zugang verwehrt. Trotz unserer Bereitschaft, die Strasse freiwillig zu verlassen, wurden alle unsere Wägen von den Firmen Bauer, Röder und Jakobi abgeschleppt und bis auf Weiteres beschlagnahmt. „

Pressemitteilung Sand im Getriebe

*„Alle anwesenden Wagen wurden im Auftrag des Ordnungsamtes zur vermeintlichen vorbeugenden Gefahrenabwehr beschlagnahmt. Weitere Besetzungen seien vorhersehbar. Die Wagen wurden abgeschleppt und nach Freiburg Hochdorf gebracht. Nach Polizeiverordnung könnten sie nun bis zu 6 Monate beschlagnahmt bleiben. Die anwesenden WäglerInnen und ein paar UnterstützerInnen waren niedergeschlagen. Das Ordnungsamt, in Person von von Frau Seester anwesend, stand Radio Dreyeckland auf Nachfrage vor Ort nicht für ein Interview zu Verfügung. „*

Radio Dreyeckland



Bild: Räumung und Beschlagnahmung

*„15 Menschen wurden somit durch eine Verordnung der städtischen Behörden obdachlos gemacht.*

*„Wir sind traurig und wütend darüber, dass die Stadt den Dialog mit uns verweigert und statt nach einer gemeinsamen Lösung zu suchen ihre Handlanger schickt um uns unser Zuhause wegzunehmen.“ so eine Wagenbewohnerin. „*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

*„Die Gruppe hat sich für ein Leben im Wagen entschieden, weshalb sie das Angebot der Stadt ablehnt, die Obdachlosenunterkunft "Oase" aufzusuchen. „*

BZ Frank Zimmermann

*„Zwei Mitglieder der Wagenburg zeigten sich am Montagvormittag im Gespräch mit der BZ denn auch überrascht über das Vorgehen der Stadt; sie hätten nicht mehr die Möglichkeit bekommen, ihre Fahrzeuge selbst wegzufahren und das teure Abschleppen zu verhindern. „*

BZ Frank Zimmermann

*„Zur Beschlagnahmung der Wagenburg “Sand im Getriebe“, welche die Stadt Freiburg am Montag verfügt und mit Hilfe der Polizei durchgesetzt hatte, haben sich linke politische Gruppierungen in zahlreichen Pressemitteilungen zu Wort gemeldet. „*

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung.

*„In der Geschichte des Freiburger Wagenlebens wurden mittlerweile über 60 Fahrzeuge von Wagenbewohner\_innen für etliche Monate beschlagnahmt und z.T zerstört. Diese Maßnahme wird von der Stadt anscheinend als sinnvoller erachtet, als der konstruktive Dialog mit Wagenbewohner\_innen. Dieses Schema ist ein Armutszeugnis und geht auf unsere Kosten.*

*Ausserdem „Wer so viel Raum hat, die beschlagnahmten Wagen zu lagern, hat dementsprechend auch Raum, eine Übergangslösung zu bieten! Dieses Vorgehen der Stadtverwaltung ist eine Farce.“, sagt Coinneach McCabe. (Gemeinderat für die Grüne Alternative Freiburg(GAF)) „*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

## **16.04.2014**

*„Heute gab es in Freiburg eine lautstarke Spontandemonstration von knapp 150 Menschen gegen die Beschlagnahmung von 11 Fahrzeugen der Wagengruppe Sand im Getriebe am 14.04.10 „*

Pressemitteilung Sand im Getriebe



*Bild: Demonstration auf dem Augustiner Platz*

*„Während die am Stadtverwaltung alle Gesprächsgesuche der Wagengruppe Sand im Getriebe beharrlich verweigert und eine Fleiss-Vorlagen- Doku an sie weiter leiten liess,um dann zu Fragen , ob angesichts der Grundsatzbeschlüsse denn wirklich noch weiter um Gespräche nachgesucht wird, versammelten sich ab 18 Uhr auf dem AugustinerPlatz gut rund 100 um dann über Bertholdsbrunnen und Rathaus zum Theater zu ziehen . „*

Radio Dreyeckland

## **17.04.2014**

*„Am Donnerstag den 17. April fand nun ein Gespräch mit 2 Vertetern der Stadt statt. Gekommen war der stellvertretende Leiter des Ordnungsamts Schulz und ein Vertreter des Liegenschaftsamts. Ergebnis: Die Wagen könnten auch länger als 6 Monate beschlagnahmt und sogar verschrottet werden. „*

Radio Dreyeckland

*„Nun bekräftigten von Seiten der Stadtverwaltung Bruno Gramich, Leiter des Liegenschaftsamtes, und Martin Schulz, stellvertretender Leiter des Ordnungsamtes, dass es eine sofortige Herausgabe nicht geben werde. Wenn sich die Lage nach sechs Monaten nicht verändert habe, würden die Wagen erneut beschlagnahmt, gegebenenfalls sogar verschrottet. „*

BZ Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung. von: si/hhk

*„Die Stadtverwaltung, mit OB Dieter Salomon an der Spitze, soll ihre ignorante und eskalative Haltung ablegen.*

*„Auch Wagenburgen passen zu Freiburg“, so steht es im Wahlprogramm der Partei Bündnis 90 die Grünen und das finden wir auch und fordern die sofortige Rausgabe unserer Wagen und ein Ende der Kriminalisierung unserer Wohnform. „*

Pressemitteilung Sand im Getriebe

**19.04.2014**

*„Am 19. April demonstrierten 280 Menschen zu Fuß, zu Fahrrad und per Laster auf den Straßen Freiburgs. Demonstriert wurde für die Herausgabe der elf beschlagnahmten Wagen der Wagengruppe Sand im Getriebe und einen weiteren selbstverwalteten Wagenplatz in Freiburg. Mit neun Laster, vielen Parolen und herrlich chaotisch wurde für drei Stunden die Freiburger Innenstadt gerockt und etliche Flyer verteilt. „*

Pressemitteilung Sand im Getriebe



*Bild: Demonstration auf den Ringen*

*„Begleitet von einem massiven Polizeiaufgebot zogen die Demonstrierenden zu weiten Teilen mit neun Fahrzeugen anderer Wagenburgen gegen 16 Uhr vom Konzerthaus über die Bismarckallee, die Eisenbahn- und Bertoldstraße zum Bertoldsbrunnen, wo für eine gute Viertelstunde der Straßenbahnverkehr blockiert wurde, was vereinzelt zu verbalen Auseinandersetzungen mit Fußballfans führte, die sich auf dem Rückweg vom Bundesligaspiel des SC gegen die Borussia aus Mönchengladbach befanden. „*

BZ Hans-Henning Kiefer

*„Sprecherinnen und Sprecher verschiedener Wagenburgen – darunter auch aus Göttingen und München, forderten dabei die Herausgabe der beschlagnahmten rollenden Heime von „Sand im Getriebe“ und einen weiteren Platz für eine Wagenburg als alternative Lebensform in der Stadt Freiburg. „*

BZ Hans-Henning Kiefer

*„Wir werden auch in den nächsten Wochen, und im schlimmsten Fall Monaten, unsere Wut und Motivation in die Stadt tragen. Das war erst der Anfang und wir freuen uns auf einen heißen Sommer. „*

Pressemitteilung Sand im Getriebe



*Bild: Demonstration in der Eisenbahnstraße*